

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **105 (1987)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Architekten, macht bitte Platz.

42 x 30 Zentimeter: Soviel Platz an der Wand braucht die Auszeichnung für das beste Tor 1986. Und vergeben wird sie jetzt zum erstenmal. Von Bator an Architekten, die mit Toren nicht einfach Lücken füllen, sondern ihre Kreativität auch in diesem Bereich beweisen.

Um solche Leistungen zu würdigen und zu fördern, hat Bator nun eine offizielle Prämierung geschaffen: Die «Medaille Tor». Sie soll regelmässig die besten Torbau-Lösungen des Jahres auszeichnen. Und zwar in vier Kategorien:

Funktionalität

(z.B. technische Raffinessen, ungewöhnliche Tor-im-Tor-Varianten usw.)

Ästhetik

(z.B. Integration in bestehende Bauten oder in Ortsbilder)

Dimensionen

(z.B. ungewöhnlich grosse oder kleine Tore)

Originalität

(Ungewöhnliches, Ausgefallenes).

Zum Teilnehmen:

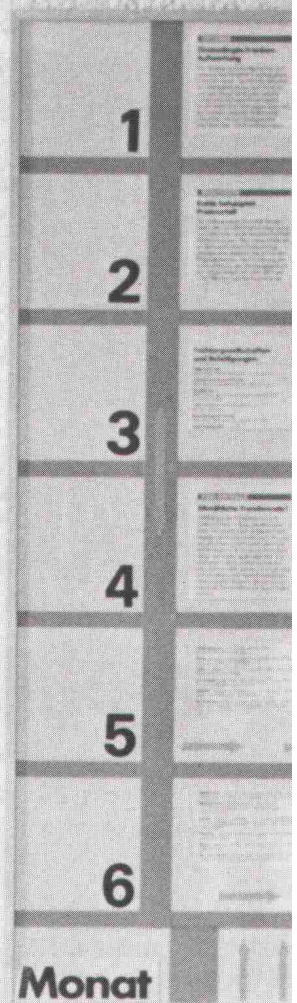
Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten mit einem beliebigen Objekt (oder mehreren), das 1986 fertiggestellt wurde. Zur Jurierung genügen ganz wenige Angaben:

1. Eine Aufnahme (kann auch eine Pola sein).
2. Eine ganz kurze Beschreibung des Objektes und der Aufgabenstellung.
3. Die Kategorie, welcher Sie Ihr Objekt zuordnen.
4. Natürlich Ihren Namen und Ihre Firma.

Wenn Sie diese Unterlagen bis zum **28. Februar 1987 an Bator AG, 3360 Herzogenbuchsee** schicken, sollten Sie vorsichtshalber schon mal Platz machen. An Ihrer Bürowand für die Auszeichnung und im Kühlschrank für die Magnum-Champagnerflasche, zum Feiern mit dem ganzen Team.

bator

Bator AG
Hofmattstr. 14
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 063 60 11 33



Medaille
TOR
Bator-Prämierung 1987

